

Hannsen Weyrer, Miller zu Prun, vmb 30
ferchene Läden zu einer Maischpoding vfs

Huius fl. 13 kr. 48

[fol. 166r]

N^o. 186 dritte Gschür (mit genedigister Bewilligung in
Vorrath gebracht), ainen zu 1¼ Gulden,
vnd in S^a.¹⁸⁵ Inhalt Zetls den 10. Xber zalt
37 fl. 30 kr.

N^o. 187 { Dann 2 Yexenholz aldahin *per*
5 fl.

Ingleichem für 27 ferchene Läden zu einer
Zusamblaßpoding, ain zu 50 kr., vermüg
Zetls, *thuet*

N^o. 188 22 fl. 30 kr.

Den Maurern, so im Langen Keller daß Pflaster
vfgehebt vnd dem außbrochnen Wasser in die
Waiggen nachgraben, wider zuegemauert,
auch dz Pflaster in der Ambtsbehausung
N^o. 189 außbessert, verdiente Taglohn laut Zetls
den 17. Xber bezalt
2 fl. 23 kr.

Huius fl. 67 kr. 23

[fol. 166v]

Den 24. Xber, alß sich der Wasserlauf
von den Waiggn abermals verstölt vnd
demselben nachgraben, dz Pflaster erhebt
müessen werden, hat Maurmaister 3 Tag,
sein Gesell 1 Tag vnd Handlanger 3 Täg
gewöhnlichen Lohn empfangen vermüg Zetls
N^o. 190 1 fl. 54 kr.

Andreen Kleisl, Tagwerchern, so den yber
verblibnen Kalch ins Prandweinhauß
einbracht, damit er nit verfroren,
3 Taglohn verraicht

36 kr.

¹⁸⁵ Summa.